

*Medienmitteilung vom 11. Juni 2019*

## **Frauenstreik: Mehr Frauenpower in den Schulleitungen!**

Der MVZ unterstützt die Anliegen der Vereinigten Personalverbände des Kantons Zürich (VPV) uneingeschränkt: Es ist stossend, dass in der heutigen Arbeitswelt und in der Gesellschaft Lohnungleichheit, Diskriminierung, sexuelle Belästigung und schwierige Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiterhin existieren. Dies gilt es endlich wirksam zu bekämpfen, in der Regel leiden darunter Frauen.

An den Mittelschulen läuft allerdings bereits sehr viel in die richtige Richtung. So erhalten Frauen für gleiche Arbeit gleichen Lohn und können trotz Teilzeitarbeit grundsätzlich gut Karriere machen und z.B. Schulleiterin werden. Dies ist nicht selbstverständlich. Auch der Aufstieg in den Lohnstufen erfolgt unabhängig vom Geschlecht, sofern der Kanton solche Lohnerhöhungen überhaupt spricht.

Dennoch sieht der MVZ auch an Mittelschulen zusätzlichen Handlungsbedarf: Frauen sind in Schulleitungen weiterhin untervertreten, der Frauenanteil beträgt bei den Prorektorinnen erst 37%. Nur drei Mittelschulen werden von Rektorinnen geführt. Es ist wichtig, dass der Kanton Hand bietet, interessierten Frauen die Mitarbeit in einer Schulleitung so attraktiv wie möglich zu gestalten und sie entsprechend zu fördern.

An Mittelschulen unterrichten Lehrpersonen zudem sehr oft Teilzeit. Dabei sind Mittelschullehrerinnen deutlich öfter von Teilzeitarbeit betroffen als ihre Kollegen. Dies ist einerseits mit der Attraktivität erklärbar, Familie und Arbeit unter einen Hut zu bringen. Andererseits gibt es aber auch viele Lehrpersonen, die gerne mehr unterrichten würden, dies aber aufgrund der zu grossen Arbeitsbelastung nicht bewältigen können. Einbussen bei den Löhnen und in der Vorsorge sind die Folge. Gerade für junge Mütter (aber auch junge Väter) kann dies problematisch sein. Pensenreduktionen aufgrund von zu hoher Arbeitsbelastung gilt es daher von Seite der Politik entschieden zu bekämpfen.

Für Fragen stehen zur Verfügung:

- **Silvio Stucki, Präsident:** 078 812 12 40 (14-16h), [praesident@mvz.ch](mailto:praesident@mvz.ch)